



PONTIFICIO COMITATO
DI SCIENZE STORICHE



Leibniz-Institut für Ost- und
Südosteuropaforschung



Deutsche Gesellschaft
für Osteuropakunde e.V.

Kolloquium

„Aus der sowjetischen Verfolgung in die Glaubens-Freiheit:

Kirchen in Russland und der Ukraine“

Mittwoch, 26. Juli 2017, 13.30–18.00 Uhr

IOS (Landshuter Straße 4, 93047 Regensburg), Raum 319

Organisation:

Katrin Boeckh (Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung;
Pontificio Comitato di Scienze Storiche/Vatikan)

Dietmar Schon (Ostkircheninstitut der Diözese Regensburg)

Gefördert von der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO)

PROGRAMM

- 13:30–13:40** Begrüßung
- 13:40–14:20** **Kseniia Gatskova** (Regensburg): Kirchen und Gläubige während der Transformation. Einstellungen zu Religion in Russland und in der Ukraine
- 14:20–15:00** **Klaus Buchenau** (Regensburg): Im Strudel der Moderne. Die Geistlichen Akademien im Russischen Reich als Spiegel orthodoxer Zerrissenheit vor der Oktoberrevolution
- Pause*
- 15:20–16:00** **Michail Żkarovskij** (Sankt Petersburg): Zur Verfolgung der Russischen Orthodoxen Kirche unter Chruščev. Mechanismen, Reaktionen und Wirkungen (1958–1964)
- 16:00–16:40** **Katrin Boeckh** (Regensburg/München): Am Ende der Sowjetunion. Kirchen als Gestalter des politischen Umbruchs
- Pause*
- 17:00–17:40** **Dietmar Schon** (Regensburg): Die Russische Orthodoxe Kirche in der Gegenwart: neue Akzente und Werte
- 17:40–18:00** **Natali Stegmann** (Regensburg): Zusammenfassung und Schlussdiskussion